

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 34. Donnerstag, den 3. August 1826.

## Universitätsnachrichten.

Unter dem Vorsitze des Hrn. H. D. Karl Klien sprach Hr. Gust. Ad. Wolf, aus Senftenberg, am 24. Juli gegen die Herren Wilh. Ad. Schöne und Georg Wilh. Neumeister, der Rechte Studirende, aus Meissen, zu Gunsten einiger streitigen Rechtsfälle; und, sich allein vertrauend, vertheidigte Herr Adv. ic. Carl Gustav. Ubricht, aus Colditz, am 25. Juli seine Abhandlung: Von der Abstratung des Vormögens (de Cessione honorum) nach römischen und sächsischen Gesetzen, um die Würde eines Doctors beider Rechte zu erlangen. Herr D. H. D. Karl Friedr. Chr. Went machte als Prokanzler den feierlichen Aktus durch eine Abhandlung über zwei Constitutionen des Cod. August. bekannt, und hatte zu seinem Stellvertreter als Promotor den Hrn. D. ic. Karl Fr. Günther erbeten. Als Opponenten traten hierbei auf: Hr. Julius Albert Prasse, der Rechte Baccal.; Hr. Adv. Aug. Loth (beide aus Leipzig); Hr. D. Frederici sen. und Hr. D. Diedemann. \*) — Am

\*) In dem Programm selbst sind, wie Hr. D. Went uns anzuzeigen die Güte gehabt hat, folgende Druckfehler zu bemerken: S. 7, Z. 19, st. repetitae lies repetita. S. 10, Z. 20 st. concepta lies conceptus. S. 11, Z. 19, st. allodialibus lies industrialibus.

26. Juli wurde wieder zu Gunsten streitiger Rechtsfälle, unter dem Vorsitze des Hrn. D. H. D. ic. J. J. Müller, von Hrn. Heinrich Traugott Claudius, aus Dresden, gegen die Herren Wilhelm Scheufler, aus Döbeln, und Herrn. Beck, aus Dresden, gesprochen; beide studiren hier die Rechte. Ein Gleiches fand unter dem Vorsitze des Hrn. H. D. Karl Klien, zwischen dem Hrn. Carl Lange, aus Zittau, als Vertheidiger einer, und den Hrn. Karl Heinr. Acoluth, Friedr. Theod. Auster, dessen hier die Rechte studirenden Landleuten, am 27. Juli statt. Durch seine Vertheidigung vorzüglich beachtungswerther Beobachtungen über den thierischen Magnetismus und die den Eiern und Thieren inwohnende Wärme erwarb sich endlich Herr Alfr. Wilh. Volkmann die Ansprüche auf die höchsten Würden in der Medizin und Chirurgie. Es widersprachen ihm Hr. Bacc. Med. Mor. Wilh. Scheidhauer, aus Johann-Georgenstadt, Hr. Bacc. Med. Jul. Ed. Hedenus, aus Frauenstein, und Hr. Eduard Kühn, Candid. der Medizin, aus Steuditz. Vom Hrn. Prokanzler D. ic. Kühn war dazu mittelst des Schlusses seiner trefflichen Abhandlung über den Zustand der Feldarzneikunde bei den alten Griechen und Römern eingeladen. Er zeigt fast

unwidersprechlich, daß jede Legion bei den bezahlte war, sorgte dagegen für jede Cohorte Römern einen Feld- (Wund-) Arzt hatte. ein Feldarzt und Feldwundarzt. In der Leibwache der Kaiser aber, die besser

Redakteur und Verleger: Dr. A. Fest.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

Literarische Anzeige. Die mit Verlangen erwarteten Lieder mit Begleitung des Pianoforte, von G. Wiedebein. 18 Hest. 20 Gr., sind angekommen und zu haben in der Weygand'schen Buchhandlung, N. Neumarkt, Auerbachs Hof gegenüber.

Berichtigung. Mehrere seit einiger Zeit geschehene Anfragen, ob ich noch Unterricht gäbe, lassen mich vermuthen, daß das Gerücht im Publico zufällig oder absichtlich verbreitet sey, als hätte ich solchen aufgegeben. Ich finde daher für nöthig, hiermit zu erklären, daß ich fortwährend mich einzig und allein damit beschäftige, Handlungsbesißne junge Leute, so wie auch Knaben, in kaufmännischen Wissenschaften zu unterrichten.

J. L. Elze, Stieglitzens Hof, 3 Treppen.

Logis-Veränderung. Meine Wohnung ist jetzt auf dem Brühl im rothen und weißen Löwen. Dies meinen geehrtesten Kunden zur Nachricht.

J. H. E. Barthel, Goldarbeiter.

Anzeige. Ich nehme jede Art feine Wäsche zum Platten, Kerben u. an, und verspreche billige und gute Bedienung, welches ich hiermit anzeige. Meine Wohnung ist vor dem Ranzstädter Thore zum Trockenplatz herein, bei Herrn Vater, 1 Treppe.

E. Schinzel.

Verkauf. Auf einem in der Nähe Leipzigs befindlichen Rittergute stehen ein Paar 4jährige, ganz fehlerfreie, gut eingefahrne braune schöne Pferde mit weißen Füßen, so wie auch ein brauner guter Wallach, ganz sicher und ruhig, als Reitpferd, zu verkaufen, worüber Kaufliebhabern Hr. Fin.-Comm. Jacobi zu Leipzig nähere Auskunft zu geben die Güte haben wird.

Verkauf. Stroh-Matrasen, in allen Breiten und Längen, sind zu den billigsten Preisen immer vorrätzig zu haben in meinem Stuhl-Magazin, vor dem Halle'schen Pfortchen Nr. 1090.

J. C. Merzdorf, Tapezierer.

Hausverkauf. Veränderung halber ist ein Haus, welches über 400 Thlr. rentirt, für den Preis von 4000 Thlr. sogleich zu verkaufen, durch den Holzhändler Freyberg, auf dem Grimmaschen Steinwege.

Verkauf. Ein noch in ganz gutem Stande befindlicher Schreibtisch mit vielen Einrichtungen und Bequemlichkeiten, vorzüglich für einen Juristen oder auf ein Comptoir passend, steht billig zu verkaufen bei Mad. Weßel, Nikolaistraße Nr. 599, 2 Treppen.

Verkauf. Zwei gläserne Kronleuchter, verschiedene Lampen, einiges Glaszeug, Hausgeräthe und Kupferstiche, sind billig zu verkaufen in der großen Feuerfugel, Neuer Neumarkt, 1ste Etage.

Verkauf. Ein wenig gebrauchtes Wiener Pianoforte in Flügelform, von vorzüglichem Tone und geschmackvollem Außern, ist wegen Familien-Verhältnissen billig zu verkaufen, am Thomaspfortchen in Nr. 156, im Vordergebäude, 3 Treppen.

**Verkauf.** Burbaumholz in starken Stücken und schöner gelber Farbe, bei  
E. G. Neumann, Markt Nr. 337.

**Verkauf.** Ein Paar Wagenpferde, zu Reisen sehr passend, stehen wegen Abwesenheit des Besitzers zu einem billigen Preis zum Verkauf im Hotel de Russie.

**E m p f e h l u n g.**

Eine große Auswahl ganz fein gemahlte Porzellan-Pfeifenköpfe, mit lauter interessanten Gegenständen, so wie auch ein wohl assortirtes Lager von Tabackpfeifen und andern feinen Drechsarbeiten, empfiehlt zu den billigsten Preisen

E. Gustav Gehe, Thomaskäfigen Nr. 107.

**Sitz-, Castor- und seidene Castor-Herrenhüte** au dernier goût, von vorzüglicher Güte und Dauer, werden zu den billigsten Preisen verkauft im Hutgewölbe in Kochs Hofe, bei  
Carl Haugk.

**Zu verpachten** ist zu Michaelis d. J. in der besten Meslage ein Wirthschafts-Local, wo auch ein Billard angebracht werden kann; auch kann selbiges noch vor der Messe bezogen werden. Das Nähere durch G. Stoll, im Barsußgäßchen Nr. 181.

**Zu kaufen gesucht.** Wer einen gebrauchten, aber noch gut conditionirten eisernen Kanonenofen abzulassen hat, beliebe seine Adresse mit K. bezeichnen in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Logis gesucht.** Von einem auswärtigen Herrn wird auf die Zeit von jetzt an bis zu Ende der Messe in der Stadt, und bis 3 Treppen hoch, eine Stube zu miethen gesucht. Wer solche zu vermieten hat, erfährt das Nähere in Nr. 336, 4 Treppen.

**Messvermietung.** Ein kleines Gewölbe nebst Messlogis ist für nächste Michaelis- und alle künftige Messen zu vermieten, im Salzgäßchen im Eckhause Nr. 409. Näheres im zweiten Stock daselbst.

**Vermietung.** Ein Logis für zwei einzelne Leute ist in der Fleischergasse Nr. 213, in der 1sten Etage, von Michaelis an zu vermieten. Näheres Catharinenstraße Nr. 391.

**Vermietung.** Auf der Windmühlengasse Nr. 1432 ist zu Michaelis ein freundliches Logis, parterre, von 3 Stuben nebst Zubehör und 2 Drehrollen; wie auch eins im Hofe, eine Treppe, von 2 Stuben nebst Zubehör, und eine einzelne Stube im Hofe, auch 1 Treppe hoch, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt man in der Reichsstraße Nr. 503, im Hofe, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist zu nächste Michaelis an einen oder zwei ledige Herren eine gut meublirte Stube nebst geräumiger Schlafkammer, am Markt Nr. 2. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

**Einladung.** Kommen Sonntag, den 6. August, halte ich zum Beschluß des am vergangenen Sonntag angefangenen Kirschfestes, ein Sternschießen. Durch zahlreichen Besuch zum Anfang dieses Festes erfreut, wofür ich herzlich danke, ersuche ich auch meine Sönnner und Freunde zum Beschluß mich damit gütigst zu beehren.

Hoppe, Rathskellerwirth in Schkeuditz.

**Einladung.** Morgen, den 4. August, zum Concert und Schwarzfleisch mit neuen Kartoffelböfen, ladet seine Freunde und Sönnner höflichst ein

J. G. Heinicke,

im Garten des Hrn. Reichel, rechts hinter dem großen Mittelgebäude.

**Einladung.** Kommen den Sonntag, den 6. August, halte ich ein Sternschießen mit Figuren, wozu ich meine Gönner und Freunde einlade und um zahlreichen Zuspruch bitte.

Dorothea verwitw. Klinger, auf dem heiteren Blick.

An Hrn. R. Daß mir mitgetheilte Original-Billet vom Hrn. Dir. M. sehr mich in Erstaunen. Indessen bitte am beliebigen Ort, oder auch in meiner Behausung, um persönliche Conferenz. Um der gemeinschaftlichen guten Sache nicht voreilig zu schaden, unterlasse ich noch, die verlangte Annonce zu befördern. Leipzig, den 1. Aug. 1826. J. F. Haymann.

**Danksagung.** Den Herren Studirenden, weil sie bei dem letzten Fackelaufzuge auf der Brücke des Petersthores, wegen einer im Todeskampfe begriffenen jungen Frau, die Musik, auf Bitten, schweigen ließen, den innigsten Dank.

\* \* \* Großen Dank, Hr. Flodoardo B..... für Ihre dreiste Gefälligkeit! — Ihr Brief — „mit zarten Gefühlen begabt“ — vom 31. Juli, befand sich noch vor dem Abbrennen des Feuerwerks in meinen Händen! Welche Zumuthung! — Mögen Sie künftighin nicht solche Briefe schreiben!!! Aus lauter Freundschaft Heinrich N....

### Thorzettel vom 2. August.

<b>Grimma'sches Thor.</b>		<b>U.</b>		
Gestern Abend.				
Hr. Major v. Montbe', in Sächs. Dienst., v. Dresden, pass. durch	6	Hr. Rsm. Hoppfeld, v. Weidenhausen, im Kreuz	11	
Hr. Justiz-Commis. Brunne mann, von Magdeburg, im Pot. de Bav.	8	Die Jena'sche fahrende Post	12	
Vormittag.		Vormittag.		
Die Dresdner reitende Post	6	Hr. Hlgsd. Scheibler, v. Montjoie, im Kranich	4	
Der Dresdner Post-Packwagen	8	Hr. Apoth. Strauch, a. Petersburg, v. München, pass. durch	8	
Hr. Gräfin Poletyko, v. Dresden, pass. durch	11	Hr. Staatsrath v. Sturbza, Güterbesitzer in Bessarabien, und Hr. Privat-Secret. Pagani, aus Mailand, v. Paris, im Pot. de Saxe	9	
Nachmittag.		Nachmittag.		
Hr. Rsm. Mappes, aus Mainz, von Dresden, im Hotel de Saxe	1	Hr. D. Bühren, v. Ifeld, im g. Adler	12	
Hr. Landger.-Rath Ludwig, von Torgau, in der Einde	1	Auf der Frankf. Gilpost: Rab. Alberti, a. Siegen, u. Dlle. Ausfeld, von Schnepfenthal, Hr. Hofe, Prof. der Maler- u. Bildhauerkunst, von Eisenach, in St. Berlin, Hr. Dir. Bornemann, v. Eisenach, u. Hr. Adv. Prifer, a. Budissin, v. Eisenach, pass. durch, Hr. Prof. Rost, v. Gotha, in St. Berlin, Dlle. Botke, v. Luzern, p. durch, Hr. Stu. Skerle, a. Danzig, v. Gotha, in St. Berlin, u. Hr. v. Muff, Russ. Edlmann, von Paris, im Pot. de Russie		
<b>Halle'sches Thor.</b>		<b>U.</b>		
Gestern Abend.				
Hr. Geh. Rath Rost, a. Berlin, pass. durch	12	<b>Petersthor.</b>		
Hr. Rsm. Kühne, a. Hamburg, im Pot. de Bav.	12	Gestern Abend.		
Vormittag.		Die Coburger fahrende Post		
Hr. Hlgsd. Bester, a. Magdeb., b. Reichenbach	11	7		
Hr. Oberbergr. Mescher, a. Halle, pass. durch	12	Hr. Kaufm. Bayrhammer, v. Frankf. a. M., im Birnbaum		
Nachmittag.		7		
Hr. Prof. Spisner und Lehrer Schmidt, aus Wittenberg, im Heilbrunnen	1	Vormittag.		
Hr. Rsm. Ulbricht, a. Rötzen, im Blumenberge	2	Hr. Prof. Bar u. Hr. Rsm. Morand, v. Gera, unbestimmt u. b. Werner		
Auf der Berliner Gilpost: Hr. Freih. v. Bösela-ger, Hr. Partikul. Trariez, Hrn. Stud. Walter u. v. Fürstenberg, und Hr. D. Bitter, v. Berlin, in St. Berlin		6	Hr. Bergrath Fabian, aus Schönbeck, v. Marienbad, pass. durch	
<b>Kanstädter Thor.</b>		<b>U.</b>		
Gestern Abend.				
Hr. Oberlehrer Lehmann, a. Danzig, u. Hr. Candidat Wieselingk, aus Elbing, v. Naumburg, in St. Hamburg	6	Hr. Director Bugk, a. Brandenburg, v. Marienbad, pass. durch		
		11		